

RATINGBERICHT

Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Privater Krankenversicherer
Coburg, Dezember 2009



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

GESELLSCHAFT

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Bahnhofsplatz

96444 Coburg

Telefon: 09561 96-0

Telefax: 09561 96-3636

E-Mail: info@huk-coburg.de

Internet: <http://www.huk.de>

RATING

Die HUK-COBURG-Krankenversicherung AG (im Folgenden als HUK-COBURG-Kranken abgekürzt) erfüllt die Qualitätsanforderungen der Versicherungsnehmer nach Ansicht der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur sehr gut. Assekurata vergibt der HUK-COBURG-Kranken hierfür das Rating A+.

Teilqualität	Beurteilung		Gewichtung
Sicherheit	exzellent		5 %
Erfolg	gut		25 %
Beitragsstabilität	sehr gut		35 %
Kundenorientierung	sehr gut		25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent		10 %
Rating gesamt	sehr gut	A+	



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

UNTERNEHMEN

Neben dem Qualitätsurteil ist eine Reihe von Unternehmensmerkmalen entscheidend dafür, ob ein Versicherungsunternehmen der richtige Ansprechpartner für einen Kunden ist.

Geschäftsgebiet

Satzungsgemäß erstreckt sich das Geschäftsgebiet der HUK-COBURG-Kranken auf das In- und Ausland. Faktisch jedoch ist das Geschäftsgebiet derzeit auf das Inland beschränkt.

Kundengruppen

Das Produktangebot der HUK-COBURG-Kranken richtet sich ausschließlich an Privatkunden; Gruppenversicherungen werden nicht angeboten.

Geschäftsgegenstand

Geschäftsgegenstand der HUK-COBURG-Kranken ist der Betrieb der Kranken- und Pflegeversicherung. Den Schwerpunkt im Geschäftsmix der HUK-COBURG-Kranken bildet in 2008 die Krankheitskostenversicherung mit einem Bestandsanteil an den gebuchten Bruttobeiträgen von 70,8 %, gefolgt von den sonstigen selbständigen Teilversicherungen mit einem Anteil von 10,5 %. Auf die Beihilfeablöseversicherung und die Pflegepflichtversicherung entfallen jeweils Anteile von 8,1 % bzw. 6,3 %, auf die Krankentagegeld- und die Krankenhaustagegeldversicherung von 2,1 % bzw. 0,8 % im Bestandsmix. Der Bestandsanteil der Auslandsreisekrankenversicherung beträgt 1,4 %.

Vertrieb

Die HUK-COBURG-Kranken vertreibt ihre Produkte vor allem über – zumeist als nebenberufliche Vermittler tätige – so genannte Vertrauensleute, über hauptberufliche Vertrauensleute mit eigenen Kundendienstbüros und über unternehmenseigene dezentrale Geschäftsstellen sowie Kundendienstbüros mit angestellten Mitarbeitern. Daneben nutzt die HUK-COBURG-Kranken den zentralen Direktabsatz. In Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse bietet die HUK-COBURG-Kranken den Barmer-Versicherten Zusatzversicherungen zu exklusiven Bedingungen an.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Konzernstruktur

Die HUK-COBURG-Kranken ist ein Krankenversicherungsunternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft. Sie ist eine 100%ige Tochter der HUK-COBURG-Holding AG, die wiederum zu 100 % zur HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg gehört. Zwischen der HUK-COBURG-Holding AG und der HUK-COBURG-Kranken bestand bis Ende 2008 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Größe

Mit einem Volumen der gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 893,3 Mio. € (2008) nimmt die HUK-COBURG-Kranken in ihrem 20. Geschäftsjahr bereits den elften Rang im Markt der privaten Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland ein.

Personal

Die HUK-COBURG-Kranken beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Es besteht zum Teil Personalunion mit der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, die in 2008 im Innen- und Außendienst durchschnittlich 7.579 festangestellte Mitarbeiter beschäftigte, von denen 282 Auszubildende waren. Die Mitarbeiter sind auch für andere Konzerngesellschaften tätig.

Vorstand

Stefan Gronbach, Dr. Christian Hofer (bis 21.12.2009), Dr. Hans Olav Herøy (ab 15.02.2009)

Aufsichtsrat

Werner Strohmayer (Vorsitzender)



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

SICHERHEIT

Nach Ansicht von Assekurata weist die HUK-COBURG-Kranken eine exzellente Sicherheitslage auf.

Eigenkapitalquote	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	9,13	8,39	10,24	10,43	10,50
Aktiengesellschaften	11,73	11,82	12,13	11,85	11,87
Markt	12,75	13,18	13,63	13,76	14,03

* Die Eigenkapitalquoten sind gemäß der PKV-Verbandsdefinition berechnet. Hiernach wird das Eigenkapital um noch nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen sowie die im Rahmen des Gewinnverwendungsvorschlags bereits angekündigten, aber noch nicht vollzogenen Dividendenausschüttungen gekürzt.

Die HUK-COBURG-Kranken hat ihre Eigenmittelausstattung gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Mio. € auf 93,7 Mio. € erhöht, womit die Gesellschaft dem weiterhin starken Wachstum Rechnung trägt und das bestehende Sicherheitsniveau aufrecht erhält. So verbessert sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr leicht auf sehr gute 10,50 %. Dieser Wert ist zwar marktunterdurchschnittlich (Markt: 14,03 %), jedoch weisen Aktiengesellschaften mit durchschnittlich 11,87 % in der Regel eine niedrigere Eigenkapitalisierung auf als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Der Solvabilitätsdeckungsgrad in Höhe von 176,81 % signalisiert die Übererfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Allerdings berücksichtigt der Gesetzgeber hierbei nur die Risiken aus dem Versicherungsgeschäft. Assekurata untersucht daher explizit in einer Value-at-Risk-Betrachtung (VaR) die Risiken aus dem Kapitalanlage- und dem Versicherungsgeschäft. Die aktuell durchgeführten Analysen in dem detaillierten VaR-Modell bestätigen dem Unternehmen mit einem Deckungsgrad von 169,55 % eine exzellente Risikotragfähigkeit. Die Kapitalanlage zeichnet sich durch eine vergleichsweise geringe Risikoexponierung aus. Geringe Ausfallrisiken und stark limitierte Kursrisiken kennzeichnen zudem die Kapitalanlagepolitik der HUK-COBURG-Kranken. Nach Ausbruch der Finanzmarktkrise hat das Unternehmen fast nur noch in Staatsanleihen, Länder und Pfandbriefe, die ein ähnliches Sicherheitsniveau wie deutsche Staatsanleihen haben, investiert. Die Aktienquote wurde 2008 deutlich reduziert.

Daneben kann die HUK-COBURG-Kranken im Bedarfsfall von der überdurchschnittlichen Sicherheitslage der Konzernobergesellschaft profitieren. Der Solvabilitätsdeckungsgrad beträgt zum 31.12.2008 auf Ebene der HUK-COBURG-Gruppe 387,21 %. Zudem verfügt die Versicherungsgruppe nach Einschätzung von Assekurata über weit überdurchschnittliche Controlling- und Steuerungsinstrumente. Durch das exzellente Risikomanagement des Konzerns können Risiken frühzeitig erkannt, bewertet und minimiert werden. Auch die Umsetzung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement für Versicherer (MARisk VA) und von Solvency II sieht Assekurata die HUK-COBURG Versicherungsgruppe exzellent positioniert. So gehört die Versicherungsgruppe bei der Entwicklung interner Modelle zur wertorientierten Unternehmenssteuerung zur Spitzengruppe am deutschen Markt.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

ERFOLG

Nach Ansicht von Assekurata ist der wirtschaftliche Erfolg der HUK-COBURG-Kranken gut.

Beitragsstabilität und Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter hängen stark von der Gewinnsituation des Krankenversicherers ab. Schließlich wird die Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) sowohl aus Überschüssen aus dem Versicherungsgeschäft als auch aus der Kapitalanlage gespeist.

Der versicherungsgeschäftliche Erfolg in der Krankenversicherung wird in der so genannten versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ausgedrückt, deren Bewertung aus Sicht der Versicherten nicht einfach ist. Sicher ist, dass die Bewertungsregel keinesfalls lauten kann: „Je höher, desto besser.“ Bei sehr hohen Ergebnissen fordert der Versicherer dem Versicherungsnehmer zu hohe Prämien ab oder die Gewinne stammen aus freierwerdenden Alterungsrückstellungen nach Storno. Die Schwankungen in der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote sind in der Krankenversicherung erheblich stärker ausgeprägt als in den übrigen Versicherungszweigen. Kurz nach einer Beitragsanpassung ist die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote in der Regel sehr hoch, kurz vor einer Beitragsanpassung ist sie relativ gering.

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	7,18	6,11	10,24	7,38	6,64
Markt	10,68	10,17	10,93	10,35	9,19

Das versicherungsgeschäftliche Ergebnis ergibt sich, wenn von den Beiträgen die Schäden, Verwaltungs- und Abschlusskosten abgezogen werden. Sofern Verwaltungs- und Abschlusskostenquoten besonders niedrige Werte annehmen, führt dies zu höheren Schadenquoten. Die sehr günstige Kostensituation der HUK-COBURG-Kranken – das Unternehmen hat mit 0,94 % marktweit die niedrigste Verwaltungskostenquote – erklärt daher zum Teil die mit 88,78 % (2008) deutlich überdurchschnittliche Schadenquote (Markt: 79,86 %). Daneben ist an dieser Stelle zu berücksichtigen, dass die HUK-COBURG-Kranken als eines von wenigen Unternehmen auf eine Zillmerung der Abschlusskosten verzichtet. Die gesamten Abschlusskosten werden daher sofort fällig und nicht, wie sonst üblich, über mehrere Jahre verteilt. Der Versicherte baut somit von Beginn an Alterungsrückstellungen auf, was aus Kundensicht positiv zu bewerten ist. Die Zuführungen zur Alterungsrückstellung werden allerdings als Aufwendungen für zukünftige Schäden angesehen und erhöhen damit speziell in wachstumsstarken Jahren die Schadenquoten des Unternehmens. Die reinen Aufwendungen für Versicherungsfälle sind bei der HUK-COBURG-Kranken in 2008 mit 63,15 % der verdienten Beiträge sogar niedriger als im Markt üblich (Markt: 67,54 %). Das Nicht-Zillmern führt somit unter anderem dazu, dass die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisse der HUK-COBURG-Kranken im Vierjahresdurchschnitt mit 7,59 %



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

marktunterdurchschnittlich ausfallen (Markt: 10,16 %). Würde die Gesellschaft das Zillmerverfahren anwenden, fiel die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote im Durchschnitt um rund einen Prozentpunkt höher aus, weshalb der versicherungsgeschäftliche Erfolg als gut angesehen wird.

Der zweite wesentliche Einflussfaktor für die Erfolgssituation von Krankenversicherungsunternehmen ist der Kapitalanlageerfolg, den Assekurata mittels der Nettoverzinsung misst.

Nettoverzinsung	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	5,11	4,75	4,33	4,15	3,45
Markt	4,78	5,12	4,83	4,75	3,53

Die mittlere Nettoverzinsung der HUK-COBURG-Kranken ist in den Jahren 2005 bis 2008 mit 4,17 % marktunterdurchschnittlich, was jedoch für ein junges Krankenversicherungsunternehmen typisch ist (Markt: 4,56 %). In 2008 erreicht die Gesellschaft mit 3,45 % das Marktniveau und stellt die rechnermäßige Verzinsung sicher. Die HUK-COBURG-Kranken hat dabei nur in geringem Umfang durch die Anwendung des § 341 b Abs. 2 HGB Abschreibungen vermieden. In Relation zum Kapitalanlagebestand zu Buchwerten betragen die vermiedenen Abschreibungen 0,81 % (Markt: 1,08 %).

Der wirtschaftliche Gesamterfolg spiegelt sich in der Rohergebnisquote wider, die die beiden Erfolgsquellen (Versicherungsgeschäft und Kapitalanlage) vereint und somit einen Vergleich zwischen den einzelnen Krankenversicherungsunternehmen ermöglicht.

Rohergebnisquote	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	10,34	8,27	11,70	8,45	6,71
Markt	13,03	13,71	13,74	13,41	8,39

Aufgrund der Kostenvorteile ist die Gesellschaft in der Lage, ihre Produkte im Preiswettbewerb äußerst konkurrenzfähig zu platzieren. Die sehr günstigen Beiträge führen jedoch unter anderem dazu, dass die HUK-COBURG-Kranken vergleichsweise geringe Überschüsse erwirtschaftet. Die Rohergebnisquote des Unternehmens liegt daher im Vierjahresdurchschnitt mit 8,73 % knapp vier Prozentpunkte unter dem Marktdurchschnitt (12,31 %), was den Aufbau der RfB erschwert (siehe Beitragsstabilität). Auch bei der Bewertung der Rohergebnisquote der Gesellschaft gilt es, das Nicht-Zillmern der Abschlusskosten relativierend zu berücksichtigen, da diese sonst höher ausfallen würde. Ungeachtet dessen ist die Gewinnlage der HUK-COBURG-Kranken jedoch als marktunterdurchschnittlich anzusehen.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

RfB-Quote der HUK-COBURG-Kranken im Marktvergleich (29,57 %) unterdurchschnittlich ausgeprägt. Dies hängt jedoch auch mit der Beitragsrückerstattungspolitik des Unternehmens zusammen. Die Kunden der HUK-COBURG-Kranken erhalten in den Ambulant- und Zahntarifen bereits ab dem ersten leistungsfreien Versicherungsjahr die volle Rückvergütung in Höhe von drei Monatsbeiträgen (Beihilfetarife: vier Monatsbeiträge). Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden so an jeden Versicherten im Durchschnitt knapp 530,- € zurückerstattet, was nach den Erfahrungen von Assekurata einem überdurchschnittlichen Wert entspricht. Dennoch bedarf es aus Sicht von Assekurata mit zunehmendem Bestandsalter einer Verstärkung der RfB-Mittel, um auch den künftigen Beitragsanpassungsnotwendigkeiten angemessen begegnen zu können.

Beitragsanpassungssatz im Bestand der Vollversicherung	2004	2005	2006	2007	2008	2009
HUK-COBURG-Kranken	7,75	1,30	5,89	3,59	6,24	2,60
Assekurata-Durchschnitt	8,45	2,41	5,83	2,82	4,75	3,01

* Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherers sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

Im Beobachtungszeitraum 2004 bis 2009 passte die Gesellschaft in der Vollversicherung ihre Beiträge im Schnitt um 4,56 % pro Jahr an. Dies entspricht dem Niveau der von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Hierbei gilt es jedoch das geringere Beitragsniveau der HUK-COBURG-Kranken zu berücksichtigen, was bedeutet, dass deren Versicherte absolut gesehen weniger stark von Beitragsanhebungen betroffen sind, als bei den Vergleichsunternehmen. Berücksichtigt man die geplante Beitragsanpassung für 2010 wird sich der Mittelwert der HUK-COBURG-Kranken auf 4,00 % verringern, was die nach Ansicht von Assekurata exzellente Beitragsanpassungssituation des Unternehmens unterstreicht.

Auch die Beitragsentwicklung im Neugeschäft zeigt ein exzellentes Bild. Sowohl im Beihilfe- als auch im Normalgeschäft fallen die absoluten Steigerungen der Monatsbeiträge für Männer und Frauen in den betrachteten Tarifen über die vergangenen sechs Jahre vergleichsweise gering aus. Wesentliche Voraussetzungen für eine angemessene Beitragsentwicklung sind eine strenge und hochwertige Risikoselektion sowie sicher angesetzte Kalkulationsgrundlagen. Hierbei erzielt die HUK-COBURG-Kranken eine sehr gute bzw. gute Beurteilung. Positiv macht sich unter Beitragsstabilitätsgesichtspunkten auch das sehr gute Leistungsmanagement der HUK-COBURG-Kranken bemerkbar. Durch ein effizientes Leistungsmanagement kann das Unternehmen deutliche Einsparungen bei den Leistungsausgaben erzielen, wobei die Kundenorientierung nicht vernachlässigt wird.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

KUNDENORIENTIERUNG

Nach Ansicht von Assekurata zeichnet sich die HUK-COBURG-Kranken durch eine sehr gute Kundenorientierung aus.

Die Gesellschaft erreicht in der durchgeführten Kundenbefragung ein sehr gutes Ergebnis. Die Bewertungsgrundlage stellt einerseits die Kundenzufriedenheit und andererseits die Bindung der Kunden an die Gesellschaft dar. Bei den Teilaspekten Rechnungserstattung, Schriftstücke sowie Produkte und Mitarbeiter erzielt die HUK-COBURG-Kranken im Rahmen der Befragung überdurchschnittliche Zufriedenheitswerte. Mit der Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Innendienstmitarbeiter sind demnach 60,4 % bzw. 65,1 % der Kunden vollkommen oder sehr zufrieden. Der Durchschnittswert der von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen (Assekurata-Durchschnitt) liegt hier bei 52,0 % bzw. 59,0 %. Mit der Schnelligkeit der Rechnungserstattung sind 33,8 % der Leistungsempfänger vollkommen zufrieden (Assekurata-Durchschnitt: 28,9 %). Die HUK-COBURG-Kranken gibt ihren Versicherten eine Schnelligkeitsgarantie und sichert ihnen eine Leistungsbearbeitungsdauer innerhalb von zwei Wochen ab Antragseingang zu. Für den Fall, dass die Gesellschaft die Bearbeitungsdauer von zwei Wochen überschreitet, erhält der Kunde sogar eine Gutschrift von 10,- €. Laut Unternehmensangaben werden 92,0 % der Leistungsanträge innerhalb einer Woche bearbeitet, was nach den Erfahrungen von Assekurata einen hohen Wert darstellt (Assekurata-Durchschnitt: 68,3 %). Was die Verständlichkeit der Leistungsabrechnung angeht, geben 21,8 % der HUK-COBURG-Kranken-Kunden an, vollkommen zufrieden zu sein, während der Durchschnittswert bei 15,7 % liegt. Auch mit der Verständlichkeit der Briefe und Versicherungspolizen sind die Versicherten der HUK-COBURG-Kranken überdurchschnittlich zufrieden.

Die Produkt- und Programmpolitik des Unternehmens wird von Assekurata mit exzellent bewertet. Gemäß dem Markttrend hat die HUK-COBURG-Kranken in 2009 mit dem Kompakttarif Select einen neuen Vollversicherungstarif mit stärkerem Vorsorge- und Steuerungscharakter eingeführt. Dieser beinhaltet beispielsweise das Hausarzt- sowie das Generikaprinzip. Die Erstattung für Arzneimittel beträgt also nur dann 100 %, wenn der Versicherte auf mögliche Generika oder Präparate von Kooperationspartnern zurückgreift. Die Kooperationspartnerregelung gilt auch für die Bereiche Heil- und Hilfsmittel, Heilpraktiker und Zahnersatz. Aufwendungen für Vorsorgeuntersuchen werden erstattet, ohne dass der Anspruch auf Beitragsrückerstattung verloren geht. Mit der Einführung des Tarifs Select lassen sich die Versicherungsprodukte der HUK-COBURG-Kranken nun in drei Tarifprogramme einteilen. Der Kompakttarif E umfasst einen Basisschutz für besonders preisaffine Kunden. Der Modultarif, welcher jedoch im Marktvergleich nicht zu den klassischen Hochleistungstarifen zu zählen ist, rundet das Tarifprogramm ab. Mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Voll- und Ergänzungsversiche-



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Die Kundenzufriedenheitswerte sind 50,5 % der HUK-COBURG-Kranken-Kunden vollkommen bzw. sehr zufrieden. Dies stellt weiterhin die beste Bewertung für ein PKV-Unternehmen im Rahmen der durchgeführten Assekurata-Kundenbefragungen dar (Durchschnitt: 40,6 %).



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

WACHSTUM/ATTRAKTIVITÄT IM MARKT

Nach Ansicht von Assekurata ist die Wachstumslage bzw. die Attraktivität im Markt der HUK-COBURG-Kranken exzellent.

Die HUK-COBURG-Kranken zählt auch in 2008 zu den Neukundengewinnern und kann ihre hervorragende Wettbewerbsposition durch die Einführung neuer Tarife in der Voll- und Ergänzungsversicherung weiter festigen. Das Beitragswachstum der Gesellschaft ist im Vierjahresdurchschnitt mit 8,55 % nahezu doppelt so hoch wie das unmittelbarer Vergleichsunternehmen, deren Mitglieder jeweils ein Beitragsvolumen von mehr als 400 Mio. € und weniger als 1 Mrd. € aufweisen (mittelgroße VU: 4,62 %). Der Markt verzeichnet im gleichen Zeitraum eine Zuwachsrate von 3,49 %.

Zuwachsrate verdiente Bruttobeiträge	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	16,91	8,87	9,79	7,53	8,00
Mittelgroße VU	6,26	4,85	4,69	4,89	4,04
Markt	6,70	3,41	4,43	3,26	2,85

Eine Wachstumsbeurteilung allein anhand von Beiträgen kann jedoch zu nicht sachgerechten Ergebnissen führen, da Beitragsanpassungen in der Vergangenheit die Quoten erhöhen und somit Wachstumseffekte suggerieren. Sachgerechter ist hier eine Wachstumsbeurteilung nach der Anzahl versicherter Personen.

Zuwachsrate vollversicherte Personen	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	6,78	4,62	4,47	3,80	3,50
Mittelgroße VU	3,82	2,58	3,00	2,44	1,98
Markt	1,84	1,38	1,39	0,71	0,83

Analog zum Beitragswachstum ist auch die Zuwachsrate der vollversicherten Personen bei der HUK-COBURG-Kranken fast doppelt so hoch wie die der Vergleichsgruppe. Mit 4,10 % liegt die Gesellschaft deutlich über dem Vierjahresdurchschnitt der mittelgroßen VU von 2,50 %. Hierbei profitiert das Unternehmen auch von seiner äußerst geringen Stornoquote, die in der Vollversicherung gemessen an den Monatssollbeiträgen mit 1,44 % etwa halb so hoch ist wie im Markt üblich. Das Produktprogramm der HUK-COBURG-Kranken zeichnet sich durch ein äußerst vorteilhaftes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Durch die Einführung des Tarifs Select belegt die HUK-COBURG-Kranken nun sowohl im Premium- als auch im Komfort- und Einsteigersegment jeweils die vordersten Plätze bei entsprechenden Beitragsvergleichen, was die exzellente Wettbewerbsposition des Unternehmens unterstreicht.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Zuwachsrare Zusatzversicherte Personen	2004	2005	2006	2007	2008
HUK-COBURG-Kranken	110,27	10,72	15,46	7,43	8,67
Mittelgroße VU	10,25	7,72	10,66	7,80	4,61
Markt	7,93	6,78	8,55	7,04	4,52

Gleiches gilt auch für die Ergänzungsversicherung. Die Gesellschaft hat ihre Produktpalette, entgegen ihrer eigentlichen Produktphilosophie, die nicht auf Hochleistungstarife, sondern auf einen „vernünftigen“ Versicherungsschutz setzt, mit sogenannten Premiumtarifen in den Bereichen Pflege und Zahn gemäß den Markttrends sinnvoll ergänzt. So wurden die Erstattungssätze im Zahntarif ZZ Premium für Zahnersatz und Implantate im Vergleich zum ZZ Plus um 10 %, für Inlays um 25 % angehoben. Der Pflgetarif PT Premium leistet anders als der Tarif PT auch in Pflegestufe I und zwar mit 30 % bei ambulanter und 100 % bei stationärer Pflege. Mit beiden Premiumtarifen dürfte sich die HUK-COBURG-Kranken nach Einschätzung von Assekurata aufgrund des vergleichsweise günstigen Beitrags bei entsprechenden Produkttests nun wieder in die Spitzengruppe einordnen.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

RATINGMETHODIK UND RATINGVERGABE

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung, ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung. Zu diesem Zweck wird eine Stichprobe von 800 Kunden gezogen und von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

